



Niedersächsische Rechtspflege

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium

79. Jahrgang

17. November 2025

Nr. 11

Inhaltsübersicht

Personalnachrichten	352
› Bereich Niedersächsisches Justizministerium	352
› Bereich Oberlandesgericht Braunschweig	352
› Bereich Oberlandesgericht Celle	352
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg	354
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig	354
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle	355
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	355
› Bereich Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht	355
› Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	355
› Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen	356
› Bereich Justizvollzugseinrichtungen	356
Stellenausschreibungen	357
I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums	357
II. Planstellen	360
III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB) .	364
Bekanntmachungen	366
Allgemeine Verfügungen	367
Hinweise auf Neuerscheinungen	371

Die niedersächsische Justiz trauert um:

Justizangestellter **Jirmann**
verstorben am 18. September 2025.

Hauptsekretär im JVD **Maksimow**
verstorben am 14. September 2025.

► Bereich Niedersächsisches Justizministerium

Ernannt:
Justizamtsinspektorin mit Amtszulage:
Justizamtsinspektorinnen
Potthast und **Philip**.

Versetzt:
Ministerialrätin
Dr. Hoffmann vom OLG Celle an das MJ;
Justizamtsrätin
Godzierz vom OLG Celle an das MJ.

► Bereich Oberlandesgericht Braunschweig

Ernannt:
zur Richterin am Amtsgericht:
Richterinnen
Fricke und **Katt** in Braunschweig;
Richterin kraft Auftrags
Dvoskina-Kletke in Braunschweig;
zum Richter am Landgericht (BesGr. R1+Z):
Richter am Landgericht
Dr. Bauer-Schade in Braunschweig;
zur Justizoberinspektorin:
Justizinspektorinnen
Geschinsky in Salzgitter,
Meichsner bei dem AG Braunschweig,
Siese in Hann. Münden,
Tappe bei dem OLG Braunschweig;
zum Justizoberinspektor:
Justizinspektor
Schidlewski in Wolfsburg;
zur Justizinspektorin:
Rechtspflegeranwärtlerin
Bode in Goslar;
zur Justizhauptsekretärin:
Justizobersekretärinnen
Freitag bei dem OLG Braunschweig,
Forr, Rüdiger, Reinicke und **Schniete**
bei dem LG Braunschweig,
Vogt und **Buhre** bei dem LG Göttingen,
Breitbarth, Faust und **Biewer** bei dem
AG Göttingen,

Hübner, Steinbach und **Leirich** in
Wolfsburg,
Ziegler und **Müller** in Helmstedt,
Mäusner und **Mund** in Salzgitter,
Jackisch in Clausthal-Zellerfeld,
Meyer-Rühm in Goslar,
Fricke in Wolfenbüttel;
zum Justizhauptsekretär:
Justizobersekretär
Fuhrmann in Goslar;
zum Justizhauptwachmeister:
Schulze in Wolfsburg,
Justizhauptwachmeister-Anwärter
Dörge in Helmstedt,
Koziak in Salzgitter.

Ruhestand:
Obergerichtsvollzieher
Weidner in Salzgitter.

► Bereich Oberlandesgericht Celle

Ernannt:
zur Vorsitzenden Richterin am Landgericht:
Richterin am Landgericht (BesGr. R 1 + Z)
Akca in Lüneburg;
zum Richter am Amtsgericht (R 2):
Richter am Amtsgericht (BesGr.R1+Z)
Dr. Stüber in Hannover;
zur Richterin am Amtsgericht (BesGr. R 2):
Richterin am Amtsgericht
Gubernatis in Burgwedel;
zur Richterin am Landgericht:
Richterin am Amtsgericht
Roemer in Stade;
zur Richterin:
Assessorinnen
Stenzel und **Zajac**;
zur Justizrätin:
Justizamtsrätin
Fahlbusch bei dem LG Hannover;
zur Justizoberinspektorin:
Justizinspektorinnen
Amlung, Bartsch, Jakovenko,
Rönnecke und **Rollheiser** bei dem
OLG Celle;

zur Justizinspektorin:
 Rechtspflegeranwärterinnen
Weiß bei dem OLG Celle,
Bednarski bei dem LG Bückeburg,
Arvanitis in Rinteln,
Pfafenrot in Hameln,
Beckers, Depping, Nowag, Kruse und
Reupke bei dem AG Hannover,
Hartmann in Burgdorf,
Döring in Elze,
Ludewig und **Meinecke** in Gifhorn,
Roggmann bei dem AG Hildesheim,
Gröne in Lehrte,
Belal-Rouane in Peine,
Pazer bei dem LG Lüneburg,
Langanki bei dem AG Celle,
Grieger und **Teichmann** in Uelzen,
Forche und **Hallwaß** in Winsen (Luhe),
Ziegenfuß in Geestland,
Kamps in Otterndorf,
Arndt in Zeven,
Stoffregen bei dem LG Verden (Aller),
Bülter und **Ullefors** in
 Osterholz-Scharmbeck,
Witte in Rotenburg (Wümme),
Werner in Sulingen;
 zum Justizinspektor:
 Rechtspflegeranwärter
Lippel bei dem AG Hannover,
Conrad in Hameln,
Binar in Gifhorn,
Enzian in Dannenberg (Elbe),
Eckardt bei dem LG Stade,
Lange in Geestland;
 zur Justizamtsinspektorin:
 Justizhauptsekretärin
Detmering-Hemme in
 Neustadt a. Rbge.;
 zur Justizobersekretärin:
 Justizsekretärinnen
Röttger bei dem LG Hannover,
Niemeier in Syke;
 zum Justizobersekretär:
 Justizsekretäre
Poschke in Neustadt a. Rbge.,
Franceson in Uelzen;
 Erste Justizhauptwachtmeister
Laabs in Lehrte,
Dzaebel in Peine,
Omar in Nienburg (Weser);
 zur Justizsekretärin:
 Justizangestellte
Schwerz bei dem AG Hannover;
 zur Justizhauptwachtmeisterin:
 Justizhauptwachtmeisteranwärterinnen
Specht bei dem OLG Celle,
Walter bei dem LG Verden (Aller);

zum Justizhauptwachtmeister:
 Justizhauptwachtmeisteranwärter
Badjie bei dem OLG Celle,
Rogalski bei dem LG Lüneburg,
Reichel in Dannenberg (Elbe),
Burba in Soltau,
Giesbrecht in AG Sulingen.

Amtsübertragung:
 zum Obergerichtsvollzieher mit Amtszulage
 Obergerichtsvollzieher
Berger in Uelzen.

Versetzt:
 Justizoberinspektorin
Eisfeld von dem OLG Celle an das
 AG Celle;
 Justizobersekretär
Remer von Gifhorn nach Uelzen;
 Erster Justizhauptwachtmeister
Brycki vom AG Hannover an das
 OLG Celle;
 Justizhauptwachtmeister
Hammer von Springe nach Hameln.

Ruhestand:
 Richter am Amtsgericht (BesGr. R 2)
Grehl in Hameln,
Kleinert in Hannover;
 Richterin am Amtsgericht
Werfel in Hannover;
 Richter am Amtsgericht
Müller in Hameln,
Dr. Siegfried in Hannover;
 Justizamtsinspektorin
Schmidt-Ebeling in Tostedt;
 Erste Justizhauptwachtmeister
Kais in Rinteln,
Langer bei dem LG Hannover.

Notaramt erloschen:
 Rechtsanwältin und Notarin
Ewigmann in Nienburg (Weser);
 Rechtsanwälte und Notare
Bittner in Lehrte,
von Bennigsen-Maciewicz in Gronau
 (Leine),
Karow in Buxtehude.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg

Ernannt:

zur Richterin am Oberlandesgericht:

Richterin am Amtsgericht

Brinkmann beim dem OLG Oldenburg;

zur Richterin am Amtsgericht - ständige
Vertreterin des Direktors des Amtsgerichts
- (BesGr. R2):

Richterin am Amtsgericht

Bartsch bei dem AG Westerstede;

zur Richterin:

Assessorin

Ufer bei dem LG Osnabrück;

zum Richter:

Assessor

Hoppe bei dem LG Osnabrück;

zum Leitenden Regierungsdirektor:

Regierungsdirektor

Macke bei dem OLG Oldenburg;

zur Justizoberinspektorin:

Justizinspektorinnen

Schlömer bei dem OLG Oldenburg,

Baltruschat bei dem LG Oldenburg,

Harms bei dem AG Westerstede,

Liebhart und **Rust** bei dem

AG Wildeshausen,

Schnieder und **von der Heide** bei dem

AG Osnabrück;

zum Justizoberinspektor:

Justizinspektoren

Klinker bei dem AG Wildeshausen,

Thiessen bei dem AG Osnabrück;

zur Justizinspektorin:

Justizobersekretärin

Sauter bei dem AG Varel;

Rechtspflegeranwärterinnen

Tapken beim AG Leer;

Sibum beim AG Lingen,

Laake beim AG Meppen,

Schröder beim AG Nordenham,

Braksiek und **Meyer** beim AG Oldenburg,

Grüttner und **Löcken** beim

AG Osnabrück,

Albrecht beim AG Vechta,

Domowez, **Hinrichs** und **Schäfer** beim

AG Westerstede,

zum Justizinspektor:

Rechtspflegeranwärter

Emons beim AG Bersenbrück,

Heseding beim AG Wildeshausen,

Hinrichs beim AG Wilhelmshaven,

Knör beim AG Vechta;

zur Ersten Justizhauptwachtmeisterin:

Justizhauptwachtmeisterinnen

Wichmann bei dem OLG Oldenburg.

Schröder bei dem AG Osnabrück.

Versetzt:

Justizamtsinspektorin

Horstmann von dem AG Delmenhorst an
das Landesamt für Steuern Niedersach-
sen, Oldenburg;

Justizoberinspektorin

Hoffmann vom Zentralen IT-Betrieb
Niedersächsische Justiz (ZIB) an das
LG Hannover.

Ruhestand:

Richterin am Amtsgericht

Zurheide bei dem AG Osnabrück;

Justizamtsrätin

Janßen bei dem AG Westerstede.

Zur Notarin bestellt:

Rechtsanwältin in Notarin

Tallen in Nordhorn.

Notaramt erloschen:

Rechtsanwalt

Peiler in Delmenhorst.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig

Ernannt:

zur Oberstaatsanwältin:

Erste Staatsanwältin

Lübbes, GenStA Braunschweig;

zum Oberstaatsanwalt:

Staatsanwalt

Krause, StA Braunschweig;

zur Staatsanwältin:

Richterin

Dr. Fabian, StA Göttingen;

zur Justizinspektorin:

Rechtspflegeranwärterin

Rosin, StA Braunschweig.

zum Justizobersekretär:

Justizsekretär

Jarosch, StA Braunschweig.

Ruhestand:

Justizobersekretärin

Blümel, StA Braunschweig;

Justizobersekretär

Mesecke, StA Göttingen.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle

Ernannt:

zur Leitenden Oberstaatsanwältin mit Amtszulage:

Leitende Oberstaatsanwältin

Herzog in Hildesheim;

zum Leitenden Oberstaatsanwalt mit Amtszulage:

Leitender Oberstaatsanwalt

Dr. Vonnahme in Stade;

zum Oberstaatsanwalt:

Erste Staatsanwälte

Lienau in Celle,

Friedrich und **Dr. Lahmann** in Stade;

zum Ersten Staatsanwalt:

Staatsanwalt

Michaelis in Verden;

zum Staatsanwalt:

Richter

Dr. Boczek in Hannover;

zur Richterin:

Assessorinnen

Herfarth und **Scharnhusen** in Hannover,

Sobhan-Sarbandi in Hildesheim,

Döbbeling in Verden;

zum Richter:

Assessoren

Russu und **Dr. Schröder Hennig** in Hannover,

Rotärmel in Celle;

zum Justizamtsinspektor mit Zulage:

Justizamtsinspektor

Mösch in Verden.

Entlassung auf Antrag:

Justizamtsrätin

Salaske in Celle.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Ernannt:

zur Staatsanwältin:

Staatsanwältin auf Probe

Schulzek in Aurich;

zur Justizinspektorin:

Rechtspflegeranwärterinnen

Kiesler und **Leifert** bei der StA Oldenburg;

zur Justizamtsinspektorin:

Justizhauptsekretärin

Windoffer in Osnabrück;

zur Justizamtsinspektorin:

Justizhauptsekretärin

Blohm bei der StA Oldenburg;

zur Justizhauptsekretärin:

Justizobersekretärin

Dirksmeyer in Osnabrück;

zur Justizobersekretärin:

Justizsekretärinnen

Ulpke, Kott und **Lücking** in Osnabrück.

Versetzt:

Staatsanwältin

Dreier von der StA Oldenburg an die StA Osnabrück.

Ruhestand:

Staatsanwältin

Zagray in Osnabrück.

► Bereich Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht

Ernannt:

zum Richter am Verwaltungsgericht:

Dr. Stock in Hannover;

zum Richter:

Assessoren

Dr. Beider in Stade,

Kloke in Oldenburg,

Dr. Peters in Lüneburg;

zur Richterin:

Assessorin

Schulz, B. in Lüneburg;

zur Justizamtsrätin:

Justizamtfrau

Treue in Oldenburg;

zum Justizhauptwachtmeister:

Justizhauptwachtmeister-Anwärter

Rogalski in Braunschweig.

► Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen

Ernannt:

zur Richterin am Landessozialgericht:

Richterinnen am Sozialgericht

Klatt, Karmeinsky und **Schmidt** in Celle;

zur Richterin am Sozialgericht:

Richterin

Foss-Jähn in Hildesheim;

zum Justizamtmann:

Justizoberinspektor

Peesel in Celle;

zur Justizoberinspektorin:

Justizinspektorinnen

Lück in Hildesheim,

Berg in Hannover;

zum Justizhauptwachtmeister:

Justizhauptwachtmeister-Anwärter

Dabel in Celle.

Ruhestand:

Justizamtsrätin

Hoffmann bei dem SG Hannover.

► **Bereich Landesarbeitsgericht
Niedersachsen**

Ernannt:

zur Richterin auf Probe:

Assessorin

Lietz in Oldenburg;

zur Gerichtsamtfrau:

Gerichtsoberinspektorin

Thannhäuser in Hannover.

Ruhestand:

Direktor des Arbeitsgerichts

Thöne bei dem ArbG Oldenburg.

Entlassen:

Obersekretäranwärter im JVD

Preun bei der JVA Lingen.

► **Bereich Justizvollzugseinrichtungen**

Ernannt:

zur Sozialoberrätin:

Sozialrätin

Seitter bei der JVA Celle;

zum Amtsrat im JVD:

Amtmänner im JVD

Braun bei der JVA Bremervörde,

Kunze bei der JVA Celle;

zur Oberinspektorin im JVD:

Inspektorin im JVD

Möller bei der JVA Oldenburg;

zur Sozialinspektorin:

Sozialarbeiterin

Pünt bei der JVA Lingen;

zur Amtsinspektorin im JVD:

Hauptsekretärinnen im JVD

Rohe, Rolfes bei der JVA Lingen,

Stommel bei der JVA Sehnde;

zum Amtsinspektor im JVD:

Hauptsekretäre im JVD

Schnell bei der JVA Celle;

zum Betriebsinspektor im JVD:

Hauptwerkmeister im JVD

Horn bei der JVA Celle;

zur Hauptsekretärin im JVD:

Obersekretärinnen im JVD

Berentzen bei der JVA Lingen.

Versetzt:

Psychologiedirektorin

Reckmann von der JVA Lingen an das

Niedersächsische Justizministerium.

Ruhestand:

Amtmann im JVD

Diekstall bei der JVA Vechta;

Amtsinspektor im JVD mit Amtszulage

Uhlig bei der JVA für Frauen;

Amtsinspektoren im JVD

Zarnoch bei der JVA Oldenburg,

Hörburger bei der JVA Sehnde.

Stellenausschreibungen

Alle hier veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie Personalwünsche des Niedersächsischen Justizministeriums, anderer Landes-, Bundesbehörden und sonstiger Institutionen, die für Justizangehörige interessant sein können, finden Sie im Intranet unter

<http://intra.mj.niedersachsen.de>

Dort erhalten Sie auch Informationen über Einsatzmöglichkeiten im Ausland.

Soweit sich die folgenden Stellen für eine Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern eignen, werden diese Bewerberinnen und Bewerber bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. Für die hier besonders gekennzeichneten Stellenausschreibungen gilt Folgendes:

- * Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- ** Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für beratende Gespräche stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der personalführenden Stellen zur Verfügung.

Sämtliche nachfolgende Ausschreibungen von Planstellen richten sich an Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Beamten- oder Richterverhältnis stehen.

Für alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Dienstverhältnis zu einem anderen Dienstherrn als dem Land Niedersachsen stehen, ist die erfolgreiche Absolvierung eines strukturierten Interviews Voraussetzung für eine Übernahme als Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt oder Beamtin oder Beamter in den Justizdienst des Landes Niedersachsen.

Für folgende Stellenausschreibungen wird Bewerbungen bis zum **10. Dezember 2025** auf dem Dienstweg entgegengesehen. Die Stellen sind grundsätzlich auch teilszeitgeeignet. Bei allen Neueinstellungen sind Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund erwünscht und willkommen.

I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums

a) Im Niedersächsischen Justizministerium ist demnächst der Dienstposten der Referatsleitung (w/m/d) 201 (Wirtschaftsrecht, Amtshaftungsverfahren, Auslandsrechtshilfe - außer Strafrecht -, Rechtsanwalts- und Notarangelegenheiten, Rechtsförmlichkeit im MJ, Niedersächsische Rechtspflege) zu besetzen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referats 201 können Sie dem Landesintranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Für die Tätigkeit wird eine Richterin oder ein Richter mit mehrjähriger Berufserfahrung und Interesse an justizpolitischen Themen gesucht.

Anfragen richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de);

b) ** Im Referat 402 (Materielles Strafrecht, Rechtshilfe) der Abteilung IV des Niedersächsischen Justizministeriums ist demnächst der Dienstposten für eine Referentin oder einen Referenten (w/m/d) zu besetzen. Zu den Aufgabengebieten der Referentin oder des Referenten gehören insbesondere das Strafgesetzbuch, Geldwäsche und illegales Glücksspiel.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referats 402 können Sie dem Landesintranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Für eine mehrjährige Abordnung wird eine Richterin oder ein Richter bzw. eine Staatsanwältin oder ein Staatsanwalt mit praktischer Erfahrung und Interesse an justizpolitischen Themen gesucht. Im Niedersächsischen Justizministerium besteht grundsätzlich die Möglichkeit, bis zu 50 % der individuellen Arbeitszeit im Homeoffice zu verbringen. Die Tätigkeit ist erprobungsg geeignet, bereits erprobte Kolleginnen und Kollegen sind aber ebenso willkommen.

Für nähere Auskünfte zum Tätigkeitsbereich steht Ihnen Frau Knab-Henrichs (Tel: 0511 120-8760, E-Mail: Jessica.Knab-Henrichs@mj.niedersachsen.de) zur Verfügung. Sonstige Fragen richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de) oder Frau Pietzka (Tel: 0511 120-5016, E-Mail: Sonja.Pietzka@mj.niedersachsen.de);

c) ** Im Niedersächsischen Justizministerium (MJ) - Landesjustizprüfungsamt (LJPA) - ist der Dienstposten für eine Referentin oder einen Referenten (w/m/d) - Halbtagskraft - zu besetzen.

Zu den Aufgaben auf dem Dienstposten gehören insbesondere

- die Erstellung, Überprüfung und Anpassung von Klausuren aus dem Bereich des Zivilrechts, vorrangig für die zweite juristische Staatsprüfung,
- die Erstellung von Aktenvorträgen aus dem Zivilrecht für die zweite juristische Staatsprüfung,
- die Teilnahme an mündlichen Prüfungen,
- die Bearbeitung von Widerspruchs- und Verwaltungsrechtssachen sowie
- die Konzeption und Planung von Fortbildungsveranstaltungen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Landesjustizprüfungsamtes können Sie dem Landesintranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Für eine mehrjährige Abordnung wird eine Richterin oder ein Richter aus der ordentlichen Gerichtsbarkeit mit Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Freude an der Mitarbeit in den juristischen Staatsprüfungen gesucht.

Dienstort ist Celle. Im Niedersächsischen Justizministerium und damit auch im LJPA besteht aber grundsätzlich die Möglichkeit, bis zu 50 % der individuellen Arbeitszeit im Homeoffice zu verbringen. Die Tätigkeit ist erprobungsg geeignet, dienstjüngere und bereits erprobte Kolleginnen und Kollegen sind aber ebenso willkommen.

Für nähere Auskünfte zum Tätigkeitsbereich steht Ihnen Herr Schuster (Tel: 05141 5939-203, E-Mail: Sebastian.Schuster@mj.niedersachsen.de) zur Verfügung. Sonstige Fragen richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel. 0511 120-5103, E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de) oder Frau Pietzka (Tel. 0511 120-5016, E-Mail: Sonja.Pietzka@mj.niedersachsen.de);

d) Im Niedersächsischen Justizministerium (MJ) ist in Abteilung I (Personal, Haushalt, Organisation) im Referat 104 (Haushalt, Besoldung, Statistik, Controlling) voraussichtlich in Kürze ein Arbeitsplatz der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (früherer gehobener Dienst), zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte werden voraussichtlich Angelegenheiten des Sachhaushalts (z.B. Haushaltsaufstellung, Haushaltsführung) sein.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Ihr Profil

- Sie haben Interesse an Verwaltungstätigkeiten und insbesondere an Haushaltsangelegenheiten
- Sie verfügen über gute organisatorische Fähigkeiten?
- Sie sind teamfähig und kommunikativ?
- Sie arbeiten gern selbstständig mit viel Eigeninitiative und
- zeichnen sich durch besondere Einsatzbereitschaft sowie Leistungsfähigkeit aus?

Dann bewerben Sie sich!

Im MJ erwartet Sie eine spannende, anspruchsvolle Tätigkeit und ein sehr gutes Arbeitsklima. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist für Tätigkeiten im Rahmen der mobilen Arbeit gut geeignet.

Bewerbung und Ansprechpartnerinnen für Rückfragen

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt bzw. entsprechend eingruppierte Tarifbeschäftigte (w/m/d). Die Ausschreibung richtet sich sowohl an dienstjüngere planmäßige Beamtinnen und Beamte als auch an Beamtinnen und Beamte in allen Beförderungssämtern oder vergleichbare Tarifbeschäftigte mit der Bereitschaft, eine längerfristige Tätigkeit (im Wege der Abordnung oder Versetzung) im Niedersächsischen Justizministerium wahrzunehmen. Im Übrigen wird auf das allgemeine Anforderungsprofil verwiesen, das im Intranet unter der Rubrik Aktuelles - Stellenausschreibungen - Personalgewinnung MJ veröffentlicht ist.

Rückfragen beantworten Ihnen Frau Klink (Tel: 0511 120-5046) und Frau Splettstößer (Tel: 0511 120-5045) gern auch telefonisch.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an MJH-Bewerbungen@mj.niedersachsen.de und auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Justizministerium, Frau Klink, Postfach 201, 30002 Hannover;

e) Im Niedersächsischen Justizministerium (MJ) ist in Abteilung III (Justizvollzug) im Referat 302 (Aufsicht, Steuerung, Controlling) in Kürze ein Arbeitsplatz der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (früherer gehobener Dienst), zu besetzen.

Die im Referat bearbeiteten Aufgaben, wie z.B. Aufsicht und Steuerung über die Justizvollzugseinrichtungen und der Innenrevision im Justizvollzug, Arbeit und Bildung der Gefangenen sind sehr vielseitig und abwechslungsreich.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Ihr Profil

- Sie haben Interesse an Verwaltungstätigkeiten und insbesondere an Steuerungsthemen im Justizvollzug?
- Sie verfügen über gute organisatorische Fähigkeiten?
- Sie sind teamfähig und kommunikativ?
- Sie arbeiten gern selbstständig mit viel Eigeninitiative und Gestaltungsfreude und zeichnen sich durch besondere Einsatzbereitschaft sowie Leistungsfähigkeit aus?

Dann bewerben Sie sich!

Im MJ erwartet Sie eine spannende, anspruchsvolle Tätigkeit und ein sehr gutes, kollegiales Arbeitsklima. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist für Tätigkeiten im Rahmen der mobilen Arbeit gut geeignet.

Bewerbung und Ansprechpartnerinnen für Rückfragen

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt bzw. entsprechend eingruppierte Tarifbeschäftigte (w/m/d). Die Ausschreibung richtet sich sowohl an dienstjüngere planmäßige Beamtinnen und Beamte als auch an Beamtinnen und Beamte in allen Beförderungssämtern oder vergleichbare Tarifbeschäftigte mit der Bereitschaft, eine längerfristige Tätigkeit (im Wege der Abordnung) im Niedersächsischen Justizministerium wahrzunehmen. Im Übrigen wird auf das allgemeine Anforderungsprofil verwiesen, das im Intranet unter der Rubrik Aktuelles - Stellenausschreibungen - Personalgewinnung MJ veröffentlicht ist.

Rückfragen in Bezug auf den Arbeitsplatz beantwortet Ihnen Frau Dr. Junker (Tel: 0511 120-5202) gern auch telefonisch.

Fragen zum Ausschreibungsverfahren richten Sie bitte an Frau Klink (Tel: 0511 120-5046) oder Frau Splettstößer (Tel: 0511 120-5045).

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an MJH-Bewerbungen@mj.niedersachsen.de und auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Justizministerium, Frau Klink, Postfach 201, 30002 Hannover.

II. Planstellen

- * Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Landgericht
- je 1 Stelle - bei den LG'en Hildesheim und Stade;
- * Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt (w/m/d) bei der StA Göttingen;
- * Richterin oder Richter (w/m/d) am Obergerverwaltungsgericht bei dem Nds. OVG;

Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - Koordinationsrichterin oder Koordinationsrichter (BesGr. R 1 mit Amtszulage) - bei dem LG Lüneburg;

** RichterIn oder Richter (w/m/d) am Landgericht - **je 1 Stelle** - bei den LG'en Hannover und Hildesheim;

** RichterIn oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - **2 Stellen** - bei dem AG Hannover sowie - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Goslar und Hildesheim;

** RichterIn oder Richter (w/m/d) am Verwaltungsgericht - **je 1 Stelle** - bei den VG'en Braunschweig und Hannover. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Richterinnen und Richter, die bereits in der Verwaltungsggerichtsbarkeit tätig sind und zur Verplanung anstehen;

Dienstposten einer Dezernentin oder eines Dezernenten (w/m/d) in herausgehobenen Justizverwaltungssachen bei dem LAG Niedersachsen. Der Dienstposten ist nach der AV zur Bewertung von herausgehobenen Dienstposten in der Justizverwaltung (AV d. MJ. v. 2.12.2021 - Nds. Rpfl. 2022, S.11) in der Bandbreitenbewertung mit der BesGr. A 14/ A 15 bewertet und umfasst des Weiteren die Wahrnehmung der Aufgaben einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters bei dem ArbG Emden. Eine entsprechende Planstelle der BesGr. A 15 steht voraussichtlich zur Verfügung. Die Stelle ist vorbehalten für Beamtinnen und Beamte, die im 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 eingestellt wurden. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht die Bildungsvoraussetzungen für eine Einstellung im 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 erfüllen, müssen stattdessen die nach § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 NLVO vorgesehene Qualifizierung für den Dienstposten erfolgreich abgeschlossen haben bzw. abschließen, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Vorausgesetzt werden eine besondere Führungskompetenz sowie tiefgreifende Fachkenntnisse im Personalwesen (Beamten- und Tarifrecht) und im Haushaltsrecht. Mehrjährige Erfahrungen in der Geschäftsleitung eines Gerichts, idealerweise in einer Mittelbehörde, sowie besondere Kompetenzen im Projekt- und Veränderungsmanagement sind wünschenswert. Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Arbeitszuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit verfügen. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber aus dem Geschäftsbereich des LAG Niedersachsen;

Dienstposten einer Dezernentin oder eines Dezernenten (w/m/d) mit den Aufgaben einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters (w/m/d) bei dem LAG Niedersachsen und eigenständiger Wahrnehmung von Justizverwaltungsaufgaben (insbesondere von Personalsachen der Beamtinnen und Beamten). Der Dienstposten ist nach BesGr. A 13, ggfs. mit Amtszulage, bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht voraussichtlich zur Verfügung. Erwartet werden Fachkompetenz und Erfahrung, insbesondere im Bereich des Projektmanagements, des Arbeits- und Tarifrechts, sowie Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit; Mehrjährige Erfahrungen in der Geschäftsleitung eines Arbeitsgerichts sind wünschenswert;

** Justizrätin oder Justizrat (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPflG - **3 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Oldenburg (Oldb.). Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizamtsrätin oder Justizamtsrat (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPflG - **3 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Oldenburg (Oldb.), - **je 1 Stelle** - bei Gerichten im LG-Bezirk Aurich und bei dem AG Osnabrück. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

**** Sozialamtsrätin oder Sozialamtsrat (w/m/d) - Vollzugsabteilungsleitung bei der JVA Sehnde.** Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen in dem genannten Aufgabenbereich in einer Aufnahmeabteilung sowie im offenen Vollzug. Bewerberinnen und Bewerber verfügen über fundierte und umfassende Fachkenntnisse sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit. Vorausgesetzt werden zudem die Übertragung von Befugnissen gem. § 176 Abs. 1 Satz 2 NJVollzG und die Bereitschaft zur Leistung von Inspektionsdiensten;

*** Sozialamtsrat oder Sozialamtsrätin im Justizvollzugsdienst (w/m/d) - Leitung der Außenabteilung Abschiebungshaft Langenhagen - bei der JVA Hannover.** Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen im Justizvollzug und insbesondere in der Abschiebungshaft. Die Auswahlentscheidung erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung entsprechend dem Gesamturteil der Beurteilung;

**** Amtsrätin oder Amtsrat im Justizvollzugsdienst (w/m/d) - Leitung einer Vollzugsabteilung - zugleich Vertretung der Fachbereichsleitung Sicherheit - bei der JVA Meppen.** Erwartet wird mehrjährige Erfahrung im Justizvollzug und in der Leitung einer Vollzugsabteilung sowie über den Leistungsanforderungen liegende Fachkenntnisse. Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Entscheidungs-, Durchsetzungs- und Kommunikationsfähigkeit verfügen;

Dienstposten für eine Bezirksrevisorin oder einen Bezirksrevisor (w/m/d) - Tätigkeiten gem. Nr. 1.2 der AV d. MJ vom 21.11.2018; Nds. Rpfl. 2019, S. 15 - bei dem LG Stade. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 11 / A 12 - Bandbreitenbewertung - bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht derzeit bis zur BesGr. A 11 zur Verfügung;

**** Justizamtfrau oder Justizamtman (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPflG - 4 Stellen - bei Gerichten im LG-Bezirk Osnabrück sowie - 3 Stellen - bei Gerichten im LG-Bezirk Oldenburg (Oldb.).** Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

**** Gerichtsoberinspektorin oder Gerichtsoberinspektor (w/m/d) - Rechtspflegerin / Rechtspfleger bei dem ArbG Hannover.** Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen an Bewerberinnen und Bewerber aus dem Geschäftsreich der Nds. Arbeitsgerichtsbarkeit;

**** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - (Sachbearbeitung gem. Nr. 4 der AV vom 30.11.2017, Nds. Rpfl. 2018 S. 12) - 5 Stellen - bei Gerichten im LG-Bezirk Hannover, - 2 Stellen - bei Gerichten im LG-Bezirk Verden (Aller).** Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

**** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) Tätigkeiten gem. Nr. 3 bzw. Nr. 4 der AV vom 30.11.2017, Nds. Rpfl. 2018 S. 12) - 4 Stellen - bei dem AG Hannover, - 3 Stellen - bei Gerichten im LG-Bezirk Lüneburg, - je 2 Stellen - bei Gerichten in den LG-Bezirken Stade und Verden (Aller) und - je 1 Stelle - bei dem OLG Celle und bei Gerichten im LG-Bezirk Hannover.** Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

**** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - je 1 Stelle** - bei Gerichten in den LG-Bezirken Lüneburg und Stade (nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt). Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

**** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - je 2 Stellen** - bei den StA`en Hildesheim und Verden sowie **- je 1 Stelle** - bei den StA`en Bückeburg und Hannover. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

**** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d)** bei dem SG Oldenburg (Oldb.). Der Dienstposten umfasst u.a. die Tätigkeit in der Rechtsantragstelle, die Assistenz der Behördenleitung und die Zentrale Eingangserfassung. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber der Nds. Sozialgerichtsbarkeit;

*** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d)** bei dem OLG Celle für folgenden Dienstposten: Leitung der Wachtmeisterei (BesGr. A 7). Die Stellenausschreibung richtet sich nur an Beamtinnen und Beamte, die in der Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt (Justizwachtmeisterdienst) eingestellt wurden, und aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle. Weitere Voraussetzung ist, dass im Wachtmeisterdienst schon Leitungsaufgaben wahrgenommen worden sind und dort bereits gute Leistungen erbracht worden sind. Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden;

*** Dienstposten der stellvertretenden Leiterin oder des stellvertretenden Leiters der Wachtmeisterei (w/m/d)** bei dem AG Hannover. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 7 bewertet. Eine entsprechende Stelle steht derzeit nicht zur Verfügung;

*** Dienstposten der stellvertretenden Leiterin oder des stellvertretenden Leiters der Wachtmeisterei (w/m/d)** bei dem LG Lüneburg. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 7 bewertet. Eine entsprechende Stelle steht derzeit nicht zur Verfügung;

**** Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d)** bei der StA Aurich;

**** Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d)** bei dem LSG Niedersachsen-Bremen - Hauptstelle Celle -. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber der Nds. Sozialgerichtsbarkeit.

III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)

Im Sachgebiet 2203 – Regional- und ERV-Support des Zentralen IT-Betriebes Niedersächsische Justiz (ZIB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters für den Support (w/m/d)

zu besetzen.

Bewerben können sich herausragende Kräfte des Justizwachtmeisterdienstes, die innerhalb des ZIB eine entsprechende Qualifizierung zu durchlaufen haben. Der Dienstposten steht außerdem entsprechend qualifizierten Tarifbeschäftigten offen.

Der Dienstsitz ist flexibel, sollte aber im Raum Hannover liegen. Der Arbeitsplatz ist personalrechtlich dem OLG Oldenburg (Oldb.) zugeordnet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber betreut als Teil des Regionalsupports alle Justizbehörden in Niedersachsen, besonderer Bedarf besteht derzeit im Raum Hannover, d. h. im Landgerichtsbezirk Hannover. Die Tätigkeit umfasst u. a. die Durchführung von Hardwareaustauschmaßnahmen (Rollout), Störungsbehebung an Clients, Unterstützung der Ansprechpartner vor Ort, Installation und Aufbau von StandAlone-Clients, Sitzungssaalausstattungen und Multifunktionseinheiten. Daneben umfasst die Aufgabe den Anwendungssupport für den elektronischen Rechtsverkehr. Nach einer umfassenden Einarbeitung wird die Arbeit selbständig erledigt. Dabei kommt das Tickettool des ZIB zum Einsatz.

Mit der Tätigkeit sind regelmäßige Dienstreisen innerhalb des betreuten Bezirkes bis hin zu ganz Niedersachsen verbunden.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung Justiz oder eine gleichwertige justiznahe Ausbildung mit
- mindestens drei Jahren Berufserfahrung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Interesse an der bei der Justiz im Einsatz befindlichen IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie den zugehörigen IT-Prozessen
- gute Kenntnisse der justiziellen Praxis und ihrer Anforderungen und Bedarfe
- Führerschein der Klasse B, ehemals Klasse 3 und die Bereitschaft, den eigenen PKW für die Arbeit zu nutzen
- von Vorteil sind gute Kenntnisse der administrativen Aufgaben bei den Justizbehörden
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Kundenmanagements, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an diesem Dienstposten unter Einhaltung des Dienstweges und gleichzeitig per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 67/25 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de.

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Sachgebietsleiter des Regionalsupports, Herrn Fierkens (Tel: 05141 5937-1656). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Schweifel, SG 1001 – Personal (Tel: 05141 5937-1423), zur Verfügung.

Bekanntmachungen

Verlust eines Dienststempels

Der Dienststempel des Verwaltungsgerichts Osnabrück mit der Nummer 1 wird für ungültig erklärt.

Verlust eines Dienstausweises

Der Dienstausweis des Landes Niedersachsen der Ersten Staatsanwältin Dr. Laura Wittschurky, Staatsanwaltschaft Hannover, mit der Nummer 047124 IT Nds. (gültig bis: 30.09.2035) wird für ungültig erklärt.

Allgemeine Verfügungen

Mitteilungen über Freiheitsentziehungen von ausländischen Staatsangehörigen in Strafverfahren an die konsularischen Vertretungen ihrer Heimatstaaten (zu Nr. 135 RiVAST)

AV d. MJ v. 08.10.2025 (9360-MJ-1557/2017)

– Nds. Rpfl. S. 367 –

– VORIS 31030 –

Bezug: AV v. 19.10.2020 (9360 – 402. 33) (Nds. Rpfl. S. 407)

– VORIS 31030 –

Die Bezugs-AV wird wie folgt geändert:

In Nummer VI. wird die Angabe „31. 12. 2025“ durch die Angabe „31.12.2027“ ersetzt.

Informationssicherheitsleitlinie der niedersächsischen Justiz (ISLL Justiz)

AV d. MJ v. 08.10.2025 (1510-MJ-49681/2017)

– Nds. Rpfl. S. 367 –

– VORIS 31600 –

Bezug: AV v. 20.11.2019 (1510-ISMS.5) (Nds. Rpfl. 2020, S. 15, 91)

– VORIS 31600 –

Die Bezugs-AV wird wie folgt geändert:

In Nummer 5 wird die Angabe „31. 12. 2025“ durch die Angabe „31.12.2027“ ersetzt.

**Aktenordnung für Justizverwaltungsangelegenheiten
(Justizverwaltungsaktenordnung – AktO-JV)**

AV d. MJ vom 02.10.2025 (1456-MJ-2824/2017)

– Nds. Rpfl. S. 368 –

– VORIS 31660 –

Bezug: AV v. 25.06.1974 (1456 – 103. 3) (Nds. Rpfl. S. 174),

zuletzt geändert durch

AV v. 08.02.2013 (1456 – 102. 3) (Nds. Rpfl. S. 67)

– VORIS 31660 –

1. Der Ausschuss für Aktenordnung der Landesjustizverwaltungen hat die Neufassung der Anweisung für die Verwaltung des Schriftguts in Justizverwaltungsangelegenheiten, künftig Aktenordnung für Justizverwaltungsangelegenheiten, beschlossen.
2. Die Aktenordnung für Justizverwaltungsangelegenheiten ist ab dem 01.01.2026 anzuwenden.
3. Den Gerichten wird die Aktenordnung in ihrer Neufassung als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Sie ist auf die Datenverarbeitungssysteme der Gerichte und Staatsanwaltschaften zu übernehmen.
4. Diese AV tritt am 01.01.2026 in Kraft. Die Bezugs-AV tritt mit Ablauf des 31.12.2025 außer Kraft.

Dienstrechtliche Befugnisse im Bereich Justizvollzug

AV d. MJ v. 09.10.2025 (2400-MJ-11138/2017)

– Nds. Rpfl. S. 368 –

– VORIS 20400 –

Bezug: AV v. 09.12.2020 (2400 – 301. 33) (Nds. Rpfl. 2021 S. 12)

– VORIS 20400 –

Die Bezugs-AV wird wie folgt geändert:

In Nummer 3 wird die Angabe „31.12.2025“ durch die Angabe „31.12.2027“ ersetzt.

Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)

AV d. MJ v. 13.10.2025 (3831-MJ-6328/2019)

– Nds. Rpfl. S. 369 –

– VORIS 32370 –

Bezug: AV v. 10.12.2021 (3831 - 201. 138) (Nds. Rpfl. 2022 S. 11),

zuletzt geändert durch

AV v. 26.04.2023 (3831 - 201. 138) (Nds. Rpfl. S. 338)

– VORIS 32370 –

Die Bezugs-AV wird mit Wirkung vom 01.01.2026 wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden in Abschnitt 1 nach der Angabe „§ 5 Bezeichnung der Beteiligten in Urkunden“ die Angabe „§ 5a Elektronische Übermittlung in Registersachen“ eingefügt und dem Abschnitt 5 nach der Angabe „§ 14 Verbinden, Beifügen und Siegeln“ die Angabe „§ 14a Elektronische Urkunden“ angefügt.
2. In § 7 Abs. 2 Nr. 5 wird die Angabe „§ 7 Absatz 1 Nummer 5 NotAktVV“ durch die Angabe „§ 7 Absatz 1 Nummer 6 NotAktVV“ ersetzt.
3. In der Anlage „Muster 1 (zu § 7)“ werden in der Anmerkung **) die Angabe „§ 7 Absatz 1 Nummer 5 NotAktVV“ durch die Angabe „§ 7 Absatz 1 Nummer 6 NotAktVV“ und in der Anmerkung ***) die Angabe „§ 7 Absatz 1 Nummer 4 NotAktVV“ durch die Angabe „§ 7 Absatz 1 Nummer 5 NotAktVV“ ersetzt.
4. Nach § 14 wird der folgende § 14a eingefügt:

„§ 14a Elektronische Urkunden

Auf elektronischen Urkunden kann eine grafische Wiedergabe des Amtssiegels abgebildet werden. In diesem Fall ist bei der grafischen Wiedergabe des Amtssiegels darauf hinzuweisen, dass allein die qualifizierte elektronische Signatur der Notarin oder des Notars maßgeblich ist.“

**Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Ambulanten Justizsozialdienst
der Strafrechtspflege Niedersachsen**

AV d. MJ v. 20.10.2025 (4260-MJ-9328/2017)

– Nds. Rpfl. S. 370 –

– VORIS 33350 –

– Im Einvernehmen mit dem MF –

Bezug: AV v. 18.11.2020 (4260 - 403. 18) (Nds. Rpfl. S. 410)

– VORIS 33350 –

Die Bezugs-AV wird mit Wirkung vom 20.10.2025 wie folgt geändert:

In Nummer V. wird die Angabe „31.12.2025“ durch die Angabe „31.12.2027“ ersetzt.

Hinweise auf Neuerscheinungen

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten : OwiG ; Kommentar mit Vollzugsbestimmungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften des Bußgeldverfahrens. Von Raimund **Wieser**. Begr. von Erich **Haniel**, fortgeführt bis zur 44. Ergänzungslieferung von Martin Geiger, Willi Schmutterer und Manfred Möckl. DIN A 5. **197. Aktualisierung**, Stand: Mai 2025. Loseblattwerk in 2 Ordnern, Grundwerk mit Aktualisierungsservice: 208,00 EUR. Grundwerk ohne Aktualisierungsservice: 439,00 EUR. ISBN 3-8073-0083-X. Verlagsgruppe Jehle Rehm GmbH, München. www.rehmnetz.de

Gössl / Kienle : Grundkurs Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht. Lehrbuch. Von Dr. Susanne Lilian **Gössl** und Dr. Florian **Kienle**. 2025. XXVIII, 338 Seiten, Illustrationen, kartoniert, 34,90 EUR. (Grundkurse). ISBN 978-3-406-75354-1. Verlag C.H. Beck, München. www.beck.de

Hennemann, Moritz: Datenrecht. Ein Studienbuch. Von Dr. Moritz **Hennemann**. 2025. XXVII, 342 Seiten, Illustrationen, kartoniert 39,80 EUR. (Kurzlehrbücher für das Juristische Studium). ISBN 978-3-406-80381-9. Verlag C.H. Beck, München. www.beck.de

Kamlage / Görgens : Niedersächsische Bauordnung. Textausgabe mit ergänzenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften des öffentlichen Baurechts. Von Oliver **Kamlage** und Ann-Katrin **Lehrke**. 18. Auflage 2025. 512 Seiten, kartoniert, 49,00 EUR. (Kommunale Schriften für Niedersachsen). ISBN 978-3-555-02358-8. Deutscher Gemeindeverlag, Stuttgart. www.kohlhammer.de

Kowalczyk, Dominik M. : Allgemeines Privatrecht. Lehrbuch für die Öffentliche Verwaltung. Von Dominik M. **Kowalczyk**. 1. Auflage 2025. 256 Seiten, kartoniert, 28,00 EUR. (DGV-Studienreihe Öffentliche Verwaltung). ISBN 978-3-555-02406-6. Deutscher Gemeindeverlag, Stuttgart. www.kohlhammer.de

Impressum:

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium
Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr. Thomas Smollich
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Homepage: www.mj.niedersachsen.de
E-Mail: Poststelle@mj.niedersachsen.de.